

# *Dein Europa gestalten!*

## Protokoll der Landesmitgliederversammlung der Jusos Bremen vom Samstag, den 29.3.2014

Eröffnung der Sitzung um 11:20 Uhr

### TOP 1 – Begrüßung und Wahl eines Präsidiums

Falk Wagner begrüßt die anwesenden Gäste und Jusos und verliest die vorgeschlagenen Jusos für das Tagespräsidium:

- ♣ Ali-Aygün Kilincsoy für das Protokoll
- ♣ Marius Löber für die Wortmeldungen
- ♣ Sarah Ryglewski für die Leitung

Das Präsidium wird einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

### TOP 2 – Beschlussfassung über die Tagesordnung

Eröffnung der Landesmitgliederversammlung durch Sarah. Sie stellt fest, dass die Benachrichtigung zur Landesmitgliederversammlung und zu den vorgeschlagenen Wahlen form- und fristgerecht erfolgte, es erfolgt kein Einwand.

In der Tagesordnung wird auf Vorschlag des Präsidiums TOP9 „Nominierungen“ gestrichen. Weiteren Änderungen gibt es keine. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3 – Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Die vorgeschlagene Mandatsprüfungs- und Zählkommission (MPZK) (bestehend aus Elena Reichwald, Lukas Mauch und Marcel Englisch) wird einstimmig gewählt. Nach der Konstituierung wird bekannt gegeben, dass 30 Personen anwesend sind, davon 28 stimmberechtigt.

### TOP 4 – „Alternativen zur neoliberalen Politik in Europa“

Joachim Schuster beschreibt die derzeitig desolante Lage Europas, die durch die neoliberale Politik verursacht wurde. Vor allem die Rolle, die die Europäische Union – auch in der nationalen Politik – einnimmt, darf nicht unterschätzt werden. Um die anhaltende Krise zu stoppen, um Europa zu demokratisieren und um Europa sozial und gerecht zu gestalten, ist es wichtig, dass sozialistische und sozialdemokratische Kräfte bei den Wahlen gewinnen. In weiteren Wortbeiträgen wird betont, dass die Austeritätspolitik in dieser Form nicht weiter geführt werden darf und die Gefahr rechtspopulistischer Kräfte nicht unterschätzt werden darf. Am Ende der anschließenden Debatte akzentuiert Charlotte Dick die Belange der europäischen Jugend und weist auf die enormen Probleme hin, die durch

# Dein Europa gestalten!

die bisherige europäische Politik für viele Jugendlichen entstanden sind.

## TOP 5 – Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes

Falk stellt den aktualisierten Rechenschaftsbericht vor. Eine vorläufige Form gab es bereits auf der vorigen Landesmitgliederversammlung. Er betont vor allem die gute Zusammenarbeit im Vorstand, der vor sich vor zwei Jahren komplett neu konstituiert hat. Er bedankt sich herzlich für das Engagement des Vorstands. Es gab jedoch auch Punkte, die nicht geschafft wurden. Was erreicht wurde, könne sich jedoch zeigen lassen.

Es wird beantragt, den Vorstand zu entlasten. Bei zwei Enthaltungen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

## TOP 6- Beschlussfassung über das Arbeitsprogramm 2014/15

Falk stellt das Arbeitsprogramm vor, das auf einer Klausurtagung in Bremerhaven entstand. Da Janne verhindert ist, vertritt Falk Jannes Punkte. Im Bereich Mitgliederbindung und -bildung sollen bisherige Angebote fortgeführt werden. Im Bereich Feminismus sind weiter Anstrengungen nötig, mehr Frauen für die Juso-Arbeit zu gewinnen. Im Bereich Jugendbeteiligung soll der Fokus auf die benachteiligten Quartiere gelegt werden. Im Bereich des ÖPNV soll das Stadtticket weiter ausgebaut werden. Vor allem sollen Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit eingeräumt werden, kostenfrei mit der BSAG zu fahren. Natascha stellt den Bereich „Arbeit & Soziales“ ein. Vor allem werden die Jusos die Ausbildungsgarantie kritisch begleiten. Hierfür soll auch ein junger Gewerkschaftsrat initiiert werden. Darüber hinaus wird das Thema Armut auch eine zentrale Rolle einnehmen. Hierfür soll ein Seminar stattfinden. Nathalie und Marvin stellen das Thema Bildung vor. Der Schulfrieden und die Inklusion werden dabei zentrale Punkte sein. Sören stellt die Themen Hochschulpolitik und Inneres vor. Im Bereich Hochschulpolitik wird die kritische Begleitung der Hochschulentwicklungspläne und Hochschulgesetze wichtig sein. Bei dem Thema Inneres wird die PolizistInnenkennzeichnung und die Repressionen durch PolizistInnen ein relevantes Thema sein. Beim Thema Antifaschismus betont David, dass vor allem das Thema Asyl weiterhin verstärkt behandelt wird. Beim Thema Wirtschaft, so David, wird vor allem die Suche nach Alternativen zum Neoliberalismus eine Rolle spielen. Hauke betont, dass beim Thema Energiepolitik die Energiewende zentral ist. Beim Thema Netzpolitik wird vor allem der Datenschutz und die Netzneutralität wichtig sein. Nesrin stellt den Themenblock „Europa und Internationales“ vor.

Änderungsanträge:

Ä1: Zeile 354-374 streichen und ersetzen durch „Die Freihandelsabkommen der EU mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) beinhalten verstörende Inhalte. Wir werden eine klare Position finden und diese in der Partei und in der Öffentlichkeit zu vertreten“. Bei vier Enthaltungen angenommen.

Jusos in der SPD – Landesorganisation Bremen  
Oberstr. 39-43 · 28195 Bremen · Tel. +49 421 – 350 180  
Email [info@jusos-bremen.de](mailto:info@jusos-bremen.de) · [www.jusos-bremen.de](http://www.jusos-bremen.de)

# Dein Europa gestalten!

Ä2: Streiche Zeile 34 bis 37 „und das Konkurrenzprinzip der Märkte zum Regulierungsinstrument in allen Lebensbereichen zu machen unterteilt . Wir ...unterteilt“. Bei 3 Ja, 6 Enthaltungen und 19 Gegenstimmen abgelehnt.

Ä3: Zeile 143 ergänzen: „Der Juso-Landesvortand wird versuchen, zukünftig Landesmitgliederversammlungen in benachteiligten Stadteilen zu veranstalten“. Übernommen.

Ä4: Zeile 155 ergänzen: „Bis zur Einführung eines kostenlosen ÖPNV wollen wir im Auge behalten, dass die Preise für das JugendfreizeitTicket nicht zu hoch steigen“. Übernommen.

Ä5: Grammatikalische Veränderung. Angenommen.

Ä5: Zeile 161 ergänzen: „Dabei ist darauf zu achten, dass das BSAG-Personal mehrsprachig ist“. Übernommen.

Ä6: Zeile 238: einfügen vor „kritisch begleitet werden“: „vorangetrieben und“. Übernommen.

Das Arbeitsprogramm wird bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

## TOP 7- Wahl des Juso-Landesvorstands

Es wird verkündet, dass nun 30 Personen anwesend sind, 29 sind stimmberechtigt.

### 7.1 Wahl der/des Juso-Landesvorsitzenden

Falk Wagner stellt sich vor. Keine Fragen.

Es wird die Frage gestellt, ob weitere Personen kandidieren dürfen. Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen, um die Möglichkeit zu geben, Unterschriften für eine Kandidatur aus der Mitte der Versammlung einzuholen. Samuel Frey legt drei Unterschriften für seine Kandidatur vor und stellt sich nach Wiedereröffnung der Versammlung vor. Es werden einige kritische Nachfragen gestellt.

# *Dein Europa gestalten!*

Ergebnis: 28 gültige Stimmen, eine ungültige. Falk erhält 26 Stimmen, Samuel 2.  
Falk nimmt die Wahl an.

## 7.2 Beschluss über die Zahl der stellvertretenden Landesvorsitzenden

Es wird vorgeschlagen, dass die Zahl der stellvertretenden Landesvorsitzenden auf 8 festgesetzt wird. Einstimmig beschlossen.

## 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Die KandidatInnen stellen sich vor. Es gibt keine Nachfragen. Der Wahlgang wird durchgeführt und führt zu folgendem Ergebnis:

29 abgegebene Stimmen, davon eine ungültig.

Sören Böhrnsen: 25

Nele Drobek: 22

Natascha Fischer: 23

Marvin Hanegraaf: 23

Janne Herzog: 25

David Ittekkot: 24

Nathalie Schmidt: 24

Hauke van Almelo: 23

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

## TOP 8- Weitere Wahlen

### 8.1 Wahl der/des Delegierten und der/des Ersatzdelegierten für den Juso-Bundesausschuss

Zwei Kandidaturen: David Ittekkot und Nesrin Nasser.

29 abgegebene Stimmen, davon 1 ungültig.

Nesrin: 22

David: 6

Beide nehmen die Wahl an.

# *Dein Europa gestalten!*

## 8.2 Wahl von sechs Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteitag

27 abgegebene Stimmen, davon 1 ungültig

Aftab Chand: 7

Jean-Jacques Dengler: 3

Nele Drobek: 18

Marvin Hanegraaf: 6

Janne Herzog: 18

Ramona Hoppe: 14

David Ittekkot: 6

Sabrina Lange: 5

Hilke Lüschen: 4

Nathalie Schmidt: 8

Steven Trueson: 11

Hauke van Almelo: 10

Falk Wagner: 21

## TOP 9- Antragsberatung

A2: Aygün stellt den Antrag „Lebensunterhalt für Auszubildende sichern: Landesmindestlohn um eine Mindestausbildungsvergütung ergänzen“ vor. Einstimmig beschlossen.

A3: David stellt den Antrag „Verhandlungen über Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA bzw. Kanada abbrechen“ vor. Der Antragssteller ergänzt in Zeile 3: „Der Landesparteitag möge beschließen“. Drei Enthaltungen, fünf Gegenstimmen, beschlossen.

A4: Natascha stellt den Antrag „Keine Ausnahmen vom Mindestlohn – auch nicht für Jüngere!“ vor. Bei einer Enthaltung beschlossen.

I1: Aftab stellt den Antrag „Netzneutralität bewahren“ vor. Einstimmig beschlossen.

## TOP 10- Verschiedenes

Alexander fasst die Versammlung aus seiner Sicht zusammen. Sarah macht auf die derzeitige Situation des Freizeitheims „Buntentor“ aufmerksam. Sie appelliert dazu, dass die Jusos bei Gelegenheit dort einen kurzen Besuch abstatten. David ruft zur Verbandsparty am Abend auf. Marvin macht auf Aktionen der Jusos Bremerhaven aufmerksam.

# *Dein Europa gestalten!*

## TOP 11- Schlusswort und Lied

Falk bedankt sich bei der Mandatsprüfungs- und Zählkommission und bei dem Präsidium.  
Es wird die Internationale gesungen.

Ende der Versammlung: 15:30 Uhr.